

Kreisschule des Marxismus-Leninismus vermittelt auch praktische Erfahrungen

Im Kreis Merseburg erhalten an der Kreisschule des Marxismus-Leninismus jährlich 215 Genossinnen und Genossen im Grundlehrgang und 90 im Weiterbildungslehrgang eine politische Qualifikation. Weitere 110 Parteimitglieder werden an den Betriebschulen des Marxismus-Leninismus im VEB Braunkohlenwerk Geiseltal und im VEB Mineralölwerk Lützkendorf qualifiziert. Die Bildungs- und Erziehungsarbeit an diesen Schulen ist vor allem darauf gerichtet, den Teilnehmern marxistisch-leninistisches Wissen zu vermitteln und sie mit Erfahrungen der praktischen Parteiarbeit vertraut zu machen.

In seiner Rede vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen am 6. Februar 1987 orientierte Genosse Erich Honecker darauf, in der marxistisch-leninistischen Bildungsarbeit die Genossen immer besser zu befähigen, unsere Theorie in der politischen Praxis anzuwenden. Er hob die neuen Ansprüche an das Niveau der politischen Führungstätigkeit der Grundorganisationen, an die Aktivität und das vorbildliche Handeln der Kommunisten, an ihr ideologisches Wirken im Arbeitskollektiv und im Wohngebiet hervor. Daraus leitete das Sekretariat die Schlußfolgerung ab, die Qualität der Bildungs- und Erziehungsarbeit in der Kreisschule und den beiden Betriebsschulen zu erhöhen.

Worum geht es dabei vor allem?

Das Sekretariat geht davon aus, daß die heutigen Teilnehmer der Kreis- und Betriebsschulen in den nächsten Jahren in den Parteikollektiven, in Parteifunktionen, als Mitglieder von FDJ-Leitungen, in Leitungen der Gewerkschaft maßgeblich dazu beitragen, die Parteibeschlüsse zu verwirklichen. Von

ihrem Wissen, ihren Positionen und ihrem Wirken hängt mit ab, in welchem Tempo die umfassende Intensivierung, vor allem durch die Meisterung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, durchgeführt wird.

Diese Genossen sind genauso gefordert, die Politik der Partei offensiv zu vertreten, ideologischen Angriffen des Klassengegners zu jeder Zeit wirksam zu begegnen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Studium der Lehre von der Partei, ihrer Führungstätigkeit und ihres massenverbundenen Arbeitsstils. In diesem Zusammenhang stellte das Sekretariat der Kreisschule und den Betriebsschulen die Aufgabe, ein hohes Niveau in der theoretischen Ausbildung zu sichern, aber auch den Teilnehmern die besten Erfahrungen im innerparteilichen Leben und bei der Gestaltung einer wirksamen politischen Massenarbeit, der Arbeit mit den Kampfprogrammen, mit Führungsbeispielen und Leistungsvergleichen zu vermitteln.

Teilnehmer zu Schlußfolgerungen führen

Die Unterrichtsveranstaltungen werden so gestaltet, daß sie den Kadern helfen, Schlußfolgerungen für den eigenen Verantwortungsbereich zu ziehen und die Durchführung der Beschlüsse richtig zu organisieren. Bewährt hat sich beispielsweise das Auftreten des 1. Sekretärs der Kreisleitung und der anderen Mitglieder des Sekretariats vor den Kreis- und Betriebsschülern. Sie sprechen zu den Beschlüssen der Partei und erläutern die sich daraus

Leserbriefe

Bestleistungen werden Dauerleistungen

Die Werktätigen des VEB Magnetbandfabrik Dessau ringen darum, in der täglichen Arbeit hohe Leistungen zur weiteren ökonomischen Stärkung der DDR und zur Erhaltung des Friedens zu vollbringen. Die Höchstleistungs- und Sonderschichten in 33 Kollektiven zum Weltfriedenstag waren dafür ein beredtes Zeugnis. Im Bereich des Direktorats Produktion zum Beispiel beteiligten sich 409 Werktätige an 25 Höchstleistungsschichten. 76

Prozent einer arbeitstäglichen Leistung industrieller Warenproduktion wurden zusätzlich erarbeitet.

Diese große Leistungsbereitschaft zwingt uns zu überlegen, wie dem in der politischen Arbeit und in der staatlichen Leitungstätigkeit Rechnung getragen werden muß. Die in Vorbereitung der Höchstleistungsschichten zum Weltfriedenstag angewandten Formen und Methoden der Arbeit sind eine wahre Fundgrube dazu.

Sie zu verallgemeinern, auf jedes Kollektiv zu übertragen und zum Bestandteil der täglichen politischen Arbeit zu machen, ist eine zwingende Forderung. Tägliche Höchstleistungen sind nur durch langfristige exakte Planung und Leitung möglich und haben ihre Wurzeln in einer konkreten und zielgerichteten politisch-ideologischen Arbeit. Die Vorbereitung der Höchstleistungsschichten zum Weltfriedenstag machte das deutlich. Unsere Parteiorganisation ist dabei folgendermaßen vorangegangen:
Das Kampfprogramm der SED-